

52. Newsletter der Stadt Usingen zur Lage Corona-Pandemie vom 05. März 2021

Im Auftrag von Bürgermeister Steffen Wernard erhalten Sie nachstehend den 52. Newsletter mit neuen Informationen sowie einen Überblick der Maßnahmen der Stadt Usingen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Corona-Virus in unserer Stadt.

Laut den aktuellen Zahlen des Hessischen Sozialministeriums liegt die Anzahl der **bestätigten Fälle der Corona-Infizierten in Hessen am 04.03.2021 bei 190.675 Personen**. Im **Hochtaunuskreis sind Stand 04.03.2021 5.423 Fälle** bestätigt. Weitere statistische Daten zur Corona-Lage in Hessen finden Sie im aktuellen Bulletin des Hess. Sozialministeriums unter folgendem Link: https://soziales.hessen.de/sites/default/files/media/2021_03_04_bulletin_coronavirus.pdf

Gemäß dem **aktuellen Bulletin** des Hessischen Sozialministeriums liegt die **7-Tage-Inzidenz** hessenweit mit 4.279 bestätigten Fällen/letzte sieben Tage bei 68,0 und im **Hochtaunuskreis mit 156 bestätigten Fällen/letzte sieben Tage bei 65,8**.

Neuigkeiten von Bund, Ländern und Kreis rund um die Corona-Pandemie

In ihrem am Mittwoch geführten **Bund-Länder-Gespräch** haben sich Bund und Länder auf das weitere Vorgehen in der Corona-Pandemie verständigt. Die geltenden Maßnahmen werden bis zum 28. März 2021 verlängert – gleichzeitig beginnen schrittweise Öffnungen.

Im Nachgang daran hat die **Hessische Landesregierung** gestern in einer Kabinettsitzung über die Ergebnisse der Bund-Länder-Konferenz beraten und entsprechende Beschlüsse gefasst. Die **bestehenden Maßnahmen und Beschränkungen bleiben bis zum 28. März bestehen**. Darüber hinaus wurden **folgende Lockerungen ab dem 8. März 2021** vereinbart:

- **Kontaktbeschränkungen**
 - Kontakte einzuschränken und zu verringern bleibt ein wichtiges Instrument
 - Treffen von zwei Haushalten mit höchstens 5 Personen möglich, Kinder bis 14 Jahren zählen nicht mit

- **Einkaufen / Einzelhandel**
 - Baumärkte, Gartenmärkte, Baumschulen sowie Buchhandlungen dürfen öffnen
 - Alle weiteren Geschäfte dürfen „Click & Meet“ anbieten (Beratung und Verkauf mit vorheriger Terminvereinbarung und Datenerfassung), es gelten zudem Zugangsbeschränkungen: Eine Person je angefangener 40 qm Verkaufsfläche

- **Sport und Freizeit**
 - Freizeit- und Amateursport entsprechend erweiterter Kontaktregeln möglich (also bis zu zwei Haushalte mit höchstens 5 Personen)
 - Kinder unter 14 Jahren dürfen Sport unter freiem Himmel auch in Gruppen machen
 - Sportanlagen können vor Ort auch weiterhin geöffnet werden
 - In Fitnessstudios kann – bei entsprechenden Hygienevorkehrungen – mit Einzelterminen trainiert werden; erlaubt ist nur eine Person je 40 qm Trainingsfläche (Datenerfassung)

- **Freizeit und Kultur**
 - Museen, Schlösser, Gedenkstätten, Tierparks, Zoos und botanische Gärten dürfen mit umfassendem Hygienekonzept öffnen; eine Terminvereinbarung ist notwendig, dabei müssen die

Kontakt Daten hinterlegt werden, um Kontakte nachverfolgen zu können

- **Dienstleistungen / Körperpflege**
 - Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege dürfen unter strengen Auflagen öffnen, dazu zählen Terminvereinbarung und Kontaktdatenerfassung
 - Wenn bei der Behandlung nicht durchgehend eine Maske getragen werden kann, soll ein tagesaktueller Schnelltest vorliegen oder vor Ort ein Selbsttest durchgeführt werden

- **Quarantäne**
 - Nach positiver Selbsttestung muss sich der Getestete unmittelbar in Quarantäne begeben und zusätzlich einen PCR-Test durchführen
 - Einreisende aus Virusvarianten-Gebieten müssen sich in eine 14-tägige Quarantäne begeben, eine Verkürzung durch einen negativen Corona-Test ist nicht möglich

Details zu den Beschlüssen finden Sie in den **aktuellen Pressemitteilungen von Bund und Land** in unserem **Newsportal „Pressemitteilungen“**. Anbei senden wir Ihnen den aktuellen **Bund-Länder-Beschluss (Stand: 03.03.2021)**, die bereits **aktualisierten Verordnungen des Landes Hessen (Stand: 08.03.2021)** sowie eine **„Kurz & Kompakt“-Übersicht des Landes Hessen**.

Corona-Impftag in Eschbach erfolgreich verlaufen

Am Sonntag, 28. Februar 2021 fand im Bürgerhaus Usingen-Eschbach die **Erstimpfung für über 400 Usinger Bürgerinnen und Bürger, die 80 Jahre oder älter sind**, statt. Nachdem bereits freitags alles eingerichtet und aufgebaut wurde, konnte am Sonntag alles reibungslos über die Bühne gehen. Das Ankommen und Verlassen des Gebäudes funktionierte ohne Begegnungsverkehr, es bildeten sich keine Warteschlangen und auch die Parkplatzsituation war entspannt. Die geimpften Personen waren sehr dankbar dafür, dass eine Impfung vor Ort so möglich wurde.

„Ich möchte an dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Dr. Julia Hefty und ihr Team von den Hochtaunus-Kliniken, den Hochtaunuskreis und unseren städtischen Bauhof für die tolle Organisation im Vorfeld und vor

Ort aussprechen“, sagt Bürgermeister Steffen Wernard, der sich für einen Impftermin in Usingen eingesetzt hatte und sehr froh darüber ist, dass dieser Schritt gemeinsam mit den Hochtaunus-Kliniken und dem Hochtaunuskreis realisiert werden konnte.

Wiedereröffnung Stadtbücherei Usingen und Eschbach ab Montag, 08. März 2021

Die **Stadtbüchereien Usingen und Eschbach** sind **ab Montag, den 08. März 2021 zu den gewohnten Öffnungszeiten** wieder für die Leserinnen und Leser da. Eine **Terminvergabe zur Ausleihe ist weiterhin erforderlich**. Abgelaufene Medien können zu den Öffnungszeiten am Hintereingang der Stadtbücherei Usingen zurückgegeben werden. Vorbestellungen können per E-Mail zugesandt werden und werden nach Eingang abgearbeitet.

Terminvergabe Usingen: E-Mail an stadtbuecherei@usingen.de oder telefonisch unter 06081/16444

Terminvergabe Eschbach: E-Mail an buecherei.eschbach@usingen.de oder telefonisch unter 06081/5878721

Internationaler Frauentag am Montag, den 08. März 2021

Seit mehr als 100 Jahren wird am **Internationalen Frauentag, dem 08. März**, weltweit auf Frauenrechte, die Gleichstellung der Geschlechter und bestehende Diskriminierungen aufmerksam gemacht. Frauen sind weltweit noch immer in vielen Belangen benachteiligt. Noch nicht einmal alle UN-Mitgliedstaaten haben bis heute die Gleichstellung von Mann und Frau in ihre Verfassung aufgenommen. Von Armut, Hunger, unzureichender Gesundheitsversorgung sind Frauen und Mädchen dabei meist stärker betroffen als Männer und Jungen. Und auch in Deutschland sind sie noch oft benachteiligt, z.B. im Beruf. Es ist auch ein Tag, um an all die Frauen zu denken, die Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind.

Wer von häuslicher Gewalt betroffen ist, kann sich an die Beratungs- und Interventionsstelle Frauen helfen Frauen - HTK e.V. (telefonisch unter

06171/51768 oder per E-Mail an beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de)
oder an das Frauenbüro im Usinger Rathaus (telefonisch unter
06081/10244004 oder per E-Mail an fork@usingen.de) wenden.

Aufgrund der aktuell geltenden Regelungen und Hygienevorschriften ist eine **Beratung derzeit nur mit vorheriger Terminvereinbarung** möglich (montags bis freitags in Oberursel sowie dienstagnachmittags auch im Usinger Rathaus).

Wahlergebnisse am Sonntag, 14. März 2021 auf städtischer Homepage abrufbar

Am **Sonntag, 14. März 2021** finden die Kommunalwahlen (Kreistagswahl, Gemeindewahl, Ortsbeiratswahlen und Ausländerbeiratswahl) statt.

Die Stadtverwaltung Usingen weist darauf hin, dass die **Wahlergebnisse an besagtem Sonntag online über die städtische Homepage unter www.usingen.de/buerger-service/buergerbuero/wahlen sowie über die Startseite abrufbar** sein werden.

Eine **öffentliche Veranstaltung**, wie sie in der Vergangenheit beispielsweise im Christian-Wirth-Saal oder Wilhelmj-Salon stattgefunden hat, wird es im Rahmen der diesjährigen Kommunalwahlen **coronabedingt nicht geben**, auch das Rathaus wird geschlossen sein.

Vertragsunterzeichnung der neuen Auszubildenden – Ausbildungsbeginn: 01. August 2021

Vergangene Woche waren Frau Patricia Diebel aus Usingen-Wernborn, Frau Natalie Schoula aus Usingen-Eschbach und Frau Victoria Günther aus Usingen waren vergangene Woche zur **Unterzeichnung ihrer Ausbildungsverträge** im Usinger Rathaus – **im August 2021 beginnen sie ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Usingen**. Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre und findet im Ausbildungsverbund der Kommunen Usingen, Neu-Anspach, Wehrheim, Schmitten und Weilrod statt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation konnte die Vertragsunterzeichnung leider nicht wie gewohnt im Rahmen einer Feierstunde stattfinden – stattdessen wurden die zukünftigen Auszubildenden nach und nach zu einem gemeinsamen Termin mit Bürgermeister Steffen Wernard, Ersten Stadtrat Dieter Fritz sowie Ausbilderin Vanessa Knoll eingeladen. „Wir freuen uns bereits heute sehr darauf, unsere drei neuen Auszubildenden im August zu einer interessanten und abwechslungsreichen Ausbildung begrüßen zu können“, sagt Bürgermeister Steffen Wernard.

Weitere Informationen finden Sie unter www.usingen.de/aktuelles/vertragsunterzeichnung-neue-auszubildende/

Neue Beschilderung der Buchfinkenroute

Die **Buchfinkenroute** ist eine der beliebtesten Usinger Fahrradroutes. Damit Radfahrbegeisterte auch in der nächsten Radfahr-Saison mit viel Freude rund um Usingen radeln können, wurde die **Beschilderung der Route in den vergangenen Wochen überarbeitet und zwischenzeitlich an verschiedenen Stellen ergänzt**. Zudem wurden auch neue Teilrouten entwickelt, die ergänzend oder alternativ zur ursprünglichen Wegeführung der Buchfinkenroute gefahren werden können und in den nächsten Wochen ebenfalls noch beschildert werden.

Damit sich alle Personen, ob sie zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Hunden, Pferden oder auf welche Art und Weise auch immer unterwegs sind, gleichermaßen an den Wegen in Feld und Flur und an der Natur im Gesamten erfreuen können, ist ein **rücksichtsvoller Umgang miteinander und rücksichtsvolles Verhalten der Natur gegenüber** wichtig. So sollten beispielsweise die Wege nicht verlassen werden, andere Personen und/oder Tiere vorsichtig passiert werden und keine Abfälle zurückgelassen werden....und von Spaziergängerinnen und Spaziergängern wird es auch dankbar aufgenommen, wenn Radfahrerinnen und Radfahrer klingeln, wenn sie sich von hinten annähern.

Die vollständige Pressemitteilung mit weiteren Informationen finden Sie unter www.usingen.de/aktuelles/neue-beschilderung-der-buchfinkenroute/

Digitales Rathaus auf www.usingen.de

Usingen ist gemeinsam mit Neu-Anspach die Musterkommune der ekom21 (das größte kommunale IT-Dienstleistungsunternehmen in Deutschland) für die Digitalisierung der Verwaltungen in Hessen. Dabei nehmen die beiden Städte in Hessen eine Vorreiterrolle ein und können ihren Bürgerinnen und Bürgern daher schon sehr früh **umfassende Dienstleistungen anbieten, die jederzeit von zu Hause angestoßen werden können und somit kein persönliches Erscheinen vor Ort im Rathaus mehr notwendig** machen.

Es stehen bereits rund 35 vollständig digitale Prozesse auf der städtischen Homepage unter www.usingen.de/das-digitale-rathaus zur Verfügung, weitere werden in Kürze folgen. Gleichzeitig zur Digitalisierung für die Bürgerinnen und Bürger wurden bereits zahlreiche Arbeitsschritte innerhalb der Verwaltung neu definiert.

Anstehende Gesetzesänderungen werden zudem auch viele Unterschriftszwänge wegfallen lassen, wodurch die beschreibbaren pdf's zukünftig auch auf anderem Wege als postalisch an die Stadt übermittelt werden können. Durch einen Ausbau der Nutzung des Servicekontos als eindeutige Identifizierungsmöglichkeit gegenüber der Behörde werden die Abläufe deutlich verbessert – unter www.mein-service.hessen.de stehen weitere Informationen zur Verfügung.

Die vollständige Pressemitteilung mit weiteren Informationen finden Sie unter www.usingen.de/aktuelles/digitales-rathaus/

Vandalismus-Schaden an Bushaltestelle in Wernborn

In den vergangenen Tagen ist es in Usingen-Wernborn zu **Vandalismus-Schäden** gekommen. Vermutlich im Zeitraum zwischen Donnerstag, 25.02.2021 und Montag, 01.03.2021 sind an der **Bushaltestelle Wernborn zwei Schaukästen von Wernborner Vereinen beschädigt sowie das Wartehäuschen** beschmiert worden.

Es wurde bereits Strafanzeige bei der Polizei Usingen gestellt. Die Stadt Usingen bittet dennoch alle Personen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben,

sachdienliche Hinweise an die Polizeistation Usingen unter der Telefonnummer 06081/92080 zu melden.

Erweiterung der Urnenstelen auf dem Friedhof in Eschbach

Auf dem **Friedhof in Eschbach** wurden **zwei weitere Urnenstelen aufgestellt**, die somit die Anlage der Urnenstelen um insgesamt acht neue Urnenkammern vergrößern. „Die Tendenz zur Feuerbestattung bleibt bestehen und nachdem im letzten Jahr die Belegung in den Urnenstelen rapide anstieg, haben wir uns für das Aufstellen der nächsten beiden Urnenstelen entschieden“, erläutert Bürgermeister Steffen Wernard.

Bei der Neugestaltung der Anlage in 2019 wurden bereits die Vorarbeiten für das Setzen geleistet. In zweiter Reihe wurden seinerzeit zwei Urnenstelen, auch mit je vier Urnenkammern, aufgestellt und für insgesamt weitere fünf Urnenstelen bereits das Fundament geschaffen. Somit bleiben noch drei Fundamente frei, auf denen bei Bedarf weitere Urnenstelen aufgestellt werden könnten.

Startschuss für den Neubau des elektronischen Stellwerks in Usingen

Mit dem jetzt erfolgten **Spatenstich für das neue Stellwerk in Usingen** hat der **Ausbau der Taunusbahn-Strecke** einen wichtigen Meilenstein genommen. Gemeinsam mit dem Usinger Bürgermeister Steffen Wernard, VHT-Geschäftsführer Frank Denfeld und den Vertretern der ausführenden Bauunternehmen Leonhard Weiss und Scheidt & Bachmann hat Landrat Ulrich Krebs den Startschuss für das rund 20 Mio. Euro teure Projekt gegeben.

Im Zuge des Neubaus des Stellwerks wird entlang der Taunusbahn-Strecke die Leit- und Sicherungstechnik komplett erneuert. In den kommenden Monaten werden circa 80 Kilometer Kupferkabel und rund 32 Kilometer Glasfaserkabel neu verlegt. Die installierten Weichenheizungen gewährleisten, dass der Eisenbahnbetrieb auch bei kalter Witterung zuverlässig funktioniert. Gesteuert werden die Weichen und Signale weiterhin aus dem Betriebsgebäude des VHT in Usingen.

Die vollständige Pressemitteilung mit weiteren Informationen finden Sie unter www.usingen.de/aktuelles/spatenstich-elektronisches-stellwerk/

Syna optimiert Stromnetz – Intelligente Ortsnetzstation in Usingen geht ans Netz

Ende Februar haben Bürgermeister Steffen Wernard und Syna-Prokurist Thomas Fösel eine **neue intelligente Ortsnetzstation in Usingen** besichtigt und offiziell eingeweiht. Die neue Station ist in der Wilhelm-Martin-Dienstbach-Straße, auf dem Gelände der Saalburgschule zu finden. Der neu installierte Transformator mit einer Leistung von 800 kVA ersetzt die beiden konventionellen Stationen in der Wilhelm-Martin-Dienstbach-Straße, die inzwischen demontiert wurden.

„Ich freue mich, dass die Syna in ein zukunftsfähiges Stromnetz in Usingen investiert“, betonte Bürgermeister Steffen Wernard. „Dank des intelligenten Netzes können wir eine präzise Netzplanung erstellen, Störungen schneller erkennen und lokalisieren und so die Versorgungssicherheit in Usingen auch in Zukunft auf einem hohen Niveau halten“, erklärt Thomas Fösel von Syna.

Die Energiewende stellt Netzbetreiber vor neue Herausforderungen und so setzt die Süwag-Netztochter Syna GmbH verstärkt auf intelligente Ortsnetzstationen. Im Vergleich zu konventionellen Stationen können diese aus der Ferne von der Netzleitstelle aus gesteuert werden und liefern genaue Informationen zur Einspeise- und Verbrauchssituation.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister Steffen Wernard,
der SAE-Usingen, das Presseteam sowie die Mitarbeiter*innen des Bauhofes,
der Kitas, der Stadtbücherei und der Stadtverwaltung Usingen.

Kontakt: Pressestelle@usingen.de